

Nach Einstieg des Investors: Brötchen bei Junge werden nicht teurer

Lübecker Bäckerei gibt Kunden nach Anteilsverkauf eine Preisgarantie – Angebot bleibt gleich.

LÜBECK. Morgens 9.30 Uhr in Lübeck. Der erste Gang führt zum Bäcker. Die Schlange in der Filiale der Bäckerei Junge am Kohlmarkt in Lübeck ist lang. Während die hungrigen Kunden warten, fällt immer wieder eine Frage: Werden die Brötchen bei Junge bald teurer?

Die Sorgen der Kunden haben einen Grund: Das Lübecker Unternehmen hat einen Großteil seiner Unternehmensanteile verkauft. 74,9 Prozent übernimmt die Beteiligungsgesellschaft Egeria. Die Familie Junge behält 25,1 Prozent der Firmenanteile.

Das Familienunternehmen wandle sich, aber bleibe doch der altbewährte Bäcker, sagt Junge-Sprecher Gerd Hofrichter. Werden die Preise für Franzbrötchen und Küstenkruste bald steigen? „Nein, warum sollten sie“, sagt Hofrichter. „Es wird keine Preiserhöhung geben, die im Zusammenhang mit der neuen Partnerschaft steht.“

Auch am Sortiment ändert sich nichts. „Es wird keinen Austausch von Produkten geben. Egeria wird sich komplett aus dem operativen Geschäft heraushalten“, versichert der Sprecher. „Darin ist Junge der Profi. Hier geht es um eine strategische Partnerschaft.“

Seit 128 Jahren gibt es die Bäckerei Junge. Am 1. April 1897 hat Johannes Conrad Detlef Junge in der Lübecker Yorkstraße 17



212 Filialen hat die Lübecker Bäckerei Junge. Im Mai 2023 wurde der Standort in Trittau eröffnet. Künftig will das Unternehmen pro Jahr bis zu 15 neue Filialen eröffnen. Foto: hfr

in seiner Dampfbäckerei Hansa J. C. D. Junge & Co die ersten Brötchen gebacken und verdient. Seitdem ist aus der kleinen Backstube ein familiäres Imperium entstanden. Heute gibt es 212 Junge-Filialen in sechs Bundesländern. 5600 Mitarbeiter arbeiten bei Junge.

Dem Unternehmen geht es wirtschaftlich „exzellent“, sagt Hofrichter. Das bestätigt auch der geschäftsführende Gesellschafter Tobias Schulz: Bei einem Jahresumsatz von 271 Millionen

Euro netto sei die Gewinnspanne sehr zufriedenstellend.

Hofrichter stellt klar: „Die neue Partnerschaft ist kein Rettungsplan, sondern ein Wachstumschritt. Um mit Brot, Brötchen und Systemgastronomie weiter auf Erfolgskurs zu sein, sind langfristige Investitionen in Produktion, IT und Vertrieb nötig.“ Das Unternehmen benötigt also Kapital – und das bekommt es durch den Verkauf der Geschäftsanteile.

Zudem will Junge weiter wachsen. 10 bis 15 neue Filialen sollen

pro Jahr dazukommen. „Ja, die Ziele sind ambitioniert“, sagt Hofrichter. Der geplante jährliche Zuwachs basiere auf Marktanalysen. Das Unternehmen betrachte dabei das Angebot und die leistbaren Kapazitäten ebenso wie die Manpower.

JUNGEN KONZENTRIERT SICH AUF DEN NORDEN

Die Expansionspläne von Junge entsprechen dabei nicht dem bundesweiten Branchentrend.

Laut dem Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks gibt es immer weniger Handwerksbäckereien. In den vergangenen 60 Jahren sank die Zahl der Betriebe von rund 55.000 auf 9.000.

Und wo will die Lübecker Firma ihre nächsten Filialen eröffnen? Geplant seien Filialen nur im Norden, sagt Hofrichter. „Wir fühlen uns hier wohl und unsere Gäste lieben uns.“ Neu dazukommt beispielsweise eine Filiale in Wedel (Kreis Pinneberg). Dafür werde ein Burger King mit Drive-in umgebaut. Die Eröffnung ist für Herbst geplant. Im Gewerbegebiet in Bargtheide soll es auch eine neue Bäckerei mit Café geben. In Lüneburg, Hamburg-Harburg (Phoenix-Center) und Stralsund (Strelapark) wird ebenfalls neu gebaut.

Auch wenn Junge offiziell bald kein Familienunternehmen mehr sein wird, soll dessen Charme erhalten bleiben. „Die Familie Junge hat sehr wohl Einfluss auf zukünftige Entscheidungen“, sagt Hofrichter. Zudem seien mehr Junge-Familienmitglieder im Unternehmen tätig – operativ als auch beratend – als je zuvor: Axel Junge bleibe Beiratsmitglied, Isabella und ihre Schwester Caroline Junge seien sehr aktiv im operativen Geschäft. „Daher ist der Charme des Familienunternehmens ungebrochen und spürbarer denn je.“ **KST**

Berufswahl: Neues Format für Schüler

LÜBECK. Die Wirtschaftsförderung Lübeck startet mit „Berufswelten“ ein neues, interaktives Format für Jugendliche zur beruflichen Orientierung. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler die Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten in Lübeck praxisnah zu zeigen.

PREMIERE IM ÜBERGANGSHAUS

Am 15. September findet im Übergangshaus in Lübeck die Premiere statt. Jetzt können sich Lübecker Unternehmen als Aussteller anmelden. Der Vorteil: Sie haben die Möglichkeit, direkt mit potenziellem Nachwuchs und Fachkräften in Kontakt zu treten und sich auszutauschen.

Mit „Berufswelten“ schafft die Wirtschaftsförderung Lübeck eine Plattform, auf der Jugendliche Berufe live erleben, Betriebe persönlich kennenlernen und unkompliziert ins Gespräch kommen können – ganz ohne Bewerbungsdruck. Der Fokus liegt auf Mitmachstationen, authentischem Austausch und niedrigschwelligem Kontaktmöglichkeiten.

„Berufswelten“ findet am Montag, 15. September, von 16.30 bis 19.30 Uhr im Übergangshaus (ehemals Karstadt), Königstraße 54-56, statt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.luebeck.org/berufswelten. Interessierte Unternehmen können sich an die Projektkoordinatorin Li Chen wenden unter 0451/70655471 oder chen@luebeck.org.

EINKAUFEN MIT DER



KNUTZEN HOME

knutzen-home.de
Die mit dem **grünen** Haus

Homeline

Entdecken Sie unsere **Premium Plissees!**

HOMELINE MODELL XK

- Variable Anbringung – auch **ohne zu bohren**
- In **vielen Farben** und **Transparenzen** verfügbar
- **Maßgenaue** Anfertigung
- Frei **verschiebbare** Profile
- Hergestellt in **Deutschland**

Trifft jeden Geschmack – die HOMELINE-Kollektion bietet eine große Vielfalt an Farben und Mustern.



- 20%

auf das **HOMELINE-Modell XK**



vorher nachher

Treppenrenovierung

für geschlossene und offene Treppen

Beleuchtung im Wert von 450,- € geschenkt*!

Echter Aufstieg für Ihre Treppe

- 20 Jahre Garantie auf Abrieb
- Ansprechende Designs
- Made in Germany

*Bei Beauftragung einer Treppenrenovierung.

Telefon
04321 2517160
0151 61728795

E-Mail
treppen@knutzen-home.de



KNUTZEN HOME Lübeck
Osterweide 14
Telefon 0451 50 49 060

KNUTZEN HOME Eutin
Industriestr. 12a
Telefon 04521 79 56 00

KNUTZEN HOME Oldenburg in Holstein
Am Voßberg 8
Telefon 04361 50 63 90